

Maria-Hilf

Kath. Pfarramt Maria-Hilf Leimbach, Leimbachstrasse 64, 8041 Zürich,
Telefon 044 482 12 28, Fax 044 482 15 09, www.maria-hilf.ch



Pfarrer:	Dr. Odilon Tinkavava, Tel. 044 482 15 13	Sekretariat: Martin Aepli Thomas Kamber E-Mail: info@maria-hilf.ch
Pastoralassistent:	Markus Binder, Tel. 044 542 80 56, 076 543 68 67	Bürozeiten: Mo/Fr 9.00–11.00 Uhr, Di/Do 9.00–11.00 Uhr/ 14.00–16.00 Uhr, Mi geschlossen
Jugendarbeit:	Melissa Hof, Tel. 076 509 19 84 Michael Zürcher, Tel. 079 241 75 61	Hauswart/ Sakristan: Ivan Dostal, Stv. Djuro Dominkovic, Tel. 078 410 27 51
Katechet:	Giuseppe Bitetti	

Gottesdienste

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 4. Februar

Darstellung des Herrn, Lichtmess

16.15–16.45 Beichtgelegenheit

17.00 Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
und Blasiussegen.

Mitgestaltet vom Mädchen- und Vokal-
ensemble sowie von den FIORETTI.

Sonntag, 5. Februar

10.00 Eucharistiefeier mit Blasiusse-
gen und Segnung Agathabrot.

Anschliessend an den Gottesdienst:
Pfarreikaffee mit Agathabrotli.

Kollekte: Caritas Zürich (Caritas-Woche)

GOTTESDIENSTE UNTER DER WOCH

Dienstag, 7. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 10. Februar

Hl. Scholastika

9.00 Eucharistiefeier

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 11. Februar

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Spende der Zürcher Katholiken

GOTTESDIENSTE UNTER DER WOCH

Dienstag, 14. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 17. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Aus unserer Pfarrei

RÜCKBLICK VORWEIHNACHTSPARTY

Wir schauen zurück auf unseren letzten
Jugendevent vom Jahr 2022.

An unserer Weihnachtsparty durften
wir miteinander einen tollen Abend im
Jugendkeller verbringen. Nebst dem
aufregenden Billard- und Dartturnier
haben wir auch in einer gemütlichen
Runde auf dem Sofa gequatscht. Die
Weihnachtsmusik passend zum Event
hat uns wunderbar auf die besinnlichen
Festtage eingestimmt. In der Küche wur-
de von vielen helfenden Händen noch ein
leckerer Snack für den Abend zubereitet
und mit Rimuss haben wir auf die kom-
menden Feiertage angestossen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten
Anlass mit euch!

Melissa und Michael

KERZEN, HALS, BROTE: SEGNUNGEN IM FEBRUAR

Die erste Woche im Februar ist eine be-
sondere Zeit, da in jedem Jahr die fol-
genden Segensfeiern stattfinden:

- Die Kerzenweihe zum Fest «Darstel-
lung des Herrn», volkstümlich auch
«Maria Lichtmess» genannt, wird bei
uns am Samstag, 4. Februar, begangen.
- Der Blasiussegen vom Freitag, 3. Febru-
ar (Hl. Blasius) bis Sonntag, 5. Februar.
- Die Brotsegnung am Gedenktag der hei-
ligen Agatha, am Sonntag, 5. Februar.



Foto: Pfarrblatt Bern / Roberto Conciatori

Maria Lichtmess war vor noch nicht all-
zu langer Zeit der Tag, an welchem die
Krippen und Weihnachtsbäume abge-
baut wurden. Es ist eines der ältesten
christlichen Feste. Seit dem Anfang des
5. Jahrhunderts wurde es in Jerusalem
am 40. Tag nach der Geburt Jesu gefeiert.
Seit dem 11. Jahrhundert kam der Brauch
der Kerzenssegnung und der Lichterpro-
zessionen auf.

Blasius war Arzt und Bischof von Sebas-
te, einer Ortschaft in der heutigen Türkei,
bis er für den christlichen Glauben starb.
Mit der Brotsegnung denken wir an die
Jungfrau und Märtyrerin Agatha, welche
eine wohlhabende, adlige sizilianische
Jungfrau von grosser Schönheit war. Ihre
Verehrung ging nach ihrem Tod schon
bald über das Gebiet von Sizilien hinaus.
Mit dieser Segnung bringen wir unseren
Dank für das tägliche Brot zum Aus-
druck. Zugleich erinnern wir uns daran,
wie wichtig es ist, mit den anderen Men-
schen zu teilen.

Markus Binder-Peier

SONNTAG IM ZEICHEN DER ÖKUMENE

Der Sonntag innerhalb der Gebetswoche
für die Einheit der Christen stand dieses
Jahr unter dem Jesajawort «Tut Gutes!
Sucht das Recht!» (Jes 1,17). Gleich in
zwei Gottesdiensten wurde dieser Auf-
trag am 22. Januar bei uns beherzigt und
gefeiert. Am Morgen in einem Wortgot-
tesdienst, dem Pfarrer Odilon Tinka-
vana und der reformierte Pfarrer unserer
Nachbargemeinde, Joachim Korus, ge-
meinsam vorstanden, und am Abend mit
einem feierlichen Taizégebet.

Nach dem 10.00 Uhr-Gottesdienst wa-
ren alle ins Pfarreizentrum zu einem
Apéro riche eingeladen, den Monika Ca-
viezel und Guido Walder herbeigezaub-
ert hatten; herzlichen Dank! Eine
grosse Zahl von Gottesdienstbesuchen-
den beider Konfessionen genoss den
Apéro und die Zeit im frohen Austausch.

Das Vokalensemble zu Maria-Hilf mit
12 Mitgliedern am Vormittag und 14 Mit-
gliedern am Abend gestaltete die Feiern
mit: Am Morgen mit Chorälen aus dem
Barock und mit Kirchenmusik des 20.
Jahrhunderts, vom Choral «Lobe den
Herren» bis zum Bach-Präludium g-Moll
BWV 535, und abends mit stimmungs-
vollen Taizégesängen und Texten von
Niklaus von Flüe, Martin Luther, Silja
Walter und Dag Hammarskjöld, die um
das Thema «Christus im Herzen» kreisten
und von den Lektorinnen des Vokalen-
sembles Erna Lahner, Esther Neff und
Zoe Talary adäquat rezitiert wurden. Den
Abschluss bildete das 6-stimmige, wun-
dervolle «Abendlied» des Spätromanti-
kers Josef Gabriel Rheinberger.

Die Chormusik wurde von Josef Kost ge-
leitet, an der Orgel war Cornelia Nepple
Kost, und Tabita Rotondi spielte Flöte.
Zwischen «Krippe und Kreuz» war der Kir-
chenraum in ein warm leuchtendes Lich-
termeer verwandelt, wofür wir unserem
Sakristan Ivan Dostal herzlich danken.

*Cornelia Nepple Kost,
Leitung Kirchenmusik und Organistin*

KURS STURZPROPHYLAXE

Etwa ein Drittel aller Menschen erleidet
im Alter mindestens einen Sturz. Dabei
könnten viele Risikofaktoren im Alltag
ohne viel Mühe durch Sturzprophylaxe
eliminiert werden.

Jeden Dienstag von 11.15 bis 12.00 Uhr
wird bei uns im Zentrum ein ent-
sprechender Kurs angeboten. Schnupper-
lektionen sind gratis. Ein Einstieg ist je-
derzeit möglich. Kursleitung und Infor-
mationen: Trix Romer, 079 757 81 31.

Während der Schulferien vom 13. bis
24. Februar ist das Sekretariat von
Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis
11.00 Uhr geöffnet.